

<b>ERSTES JAHR: 60 ECTS Punkte</b>			EC TS	Stunden Unterricht / Selbststudium	Art des Unterrichts	Art der Bewertung
<b>Bildungstätigkeit und/oder künstlerisch-disziplinärer Bereich</b>		<b>Lehrveranstaltung</b>				
Grundfächer	COMI/03 Kammermusik	Volksmusikalisches Ensemblespiel	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	CODM/02 Musikethnologie	Theorie und Analyse von Volksmusikformen. Arrangement, Transkription und Analyse der Repertoires im Bereich Instrumente und Volkslieder	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COMJ/13 Traditionelle Musikformen	Studium traditioneller Volksmusikarten, Audio-visuelles Musizieren	3	24 / 51	Kollektiv	Prüfung
	COMJ/13 Traditionelle Musikformen	Improvisationspraktiken in traditionellen Kulturen, Ausführung und Repertoires für – nach Wahl – (a) Steirische Harmonika, (b) Zither oder (c) Hackbrett	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandte Fächer	CODD/04 Musikpädagogik für Musikdidaktik	Methoden der Musikerziehung. Unterrichtspraxis im Labor für gemeinsames Musizieren für Gesang und Instrumente im Volksmusikbereich	2	40 / 10	Lab	Eignung
	CODI/02 Gitarre	Anwendung improvisierter Begleitung. Praktische Durchführung von improvisierter Begleitung in der alpenländischen Volksmusik I	3	15 / 60	Indiv	Prüfung
	COTP/01 Harmonielehre Theorie und Analyse	Repertoireanalyse	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
WAHLFÄCHER			6	/ 150		
<b>ZWEITES JAHR: 60 ECTS Punkte</b>						
Grundfächer	COMI/03 Kammermusik	Volksmusikalisches Ensemblespiel	4	24 / 76	Gruppe	Prüfung
Kennzeichnende Fächer	CODM/02 Musikethnologie	Theorie und Analyse von Volksmusikformen. Arrangement, Transkription und Analyse der Repertoires im Bereich Instrumente und Volkslieder	6	48 / 102	Kollektiv	Prüfung
	COMJ/13 Traditionelle Musikformen	Improvisationspraktiken in traditionellen Kulturen, Ausführung und Repertoires für – nach Wahl – (a) Steirische Harmonika, (b) Zither oder (c) Hackbrett	30	60 / 690	Indiv.	Prüfung
Verwandte Fächer	CODD/04 Musikpädagogik für Musikdidaktik	Methoden der Musikerziehung. Unterrichtspraxis im Labor für gemeinsames Musizieren für Gesang und Instrumente im Volksmusikbereich	1	20 / 05	Lab	Eignung
	CODI/02 Gitarre	Anwendung improvisierter musikalischer Begleitung. Praktische Durchführung von improvisierter musikalischer Begleitung in der alpenländischen Volksmusik II	3	15 / 60	Indiv.	Prüfung

	CODM/04 Musikgeschichte	Geschichte der Musikformen und der Repertoires	6	48 /102	Kollektiv	Prüfung
FREMDSPRACHENKENNTNISSE	Besitz eines von UNI BZ anerkannten <b>Sprachzertifikats auf Niveau B2 in Italienisch, Deutsch oder Englisch</b> , um das Studium abschließen zu können			/0		
ABSCHLUSSPRÜFUNG	Abschlussprüfung		10	25 / 225	Indiv.	Prüfung
<p><b>ZUSAMMENFASSUNG:</b> Grundfächer: 8 ECTS; Kennzeichnende Fächer: 75 ECTS; Verwandte und integrierende Fächer: 21 ECTS; Abschlussprüfung: 10 ECTS; Wahlfächer: 6 ECTS.  <b>Insgesamt: 120 ECTS.</b></p>						
<p><b>AUSBILDUNGSZIELE:</b> Ziel des Diplom- Hochschullehrganges 2. Grades in TRADITIONELLE MUSIKRICHTUNGEN - Fachrichtung ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK (Steirische Harmonika, Zither, Hackbrett) ist die Vermittlung einer weiterführenden Ausbildung an die Studierenden, welche das Beherrschen von Methoden und künstlerischen Techniken sowie den Erwerb von professionellen Kompetenzen beinhaltet. Bei Studienabschluss haben sich die Studienabgänger technisches Können und spezifischen Kompetenzen angeeignet, die es ihnen ermöglichen, ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umzusetzen. Zu diesem Zweck wird besonderes Augenmerk auf das Studium der wichtigsten Volksliederrepertoires und auf die Musikinstrumente der traditionellen alpenländischen Volksmusik (Steirische Harmonika, Zither, Hackbrett) gelegt. Somit soll die Fähigkeit des Studenten entwickelt werden, in unterschiedlich zusammengesetzten Ensembles mitwirken zu können sowie Kompetenzen im Bereich der Improvisation zu erwerben. Zusätzlich ist die Überprüfung der Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Deutsch, Italienisch, Englisch) von mindestens Niveau B2 des Common European Frameworks of Reference for Languages (CEFR) vorgesehen.</p>						
<p><b>ABSCHLUSSPRÜFUNG:</b> die Abschlussprüfung beinhaltet:</p> <p>a) die Ausarbeitung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit unter der Supervision eines Dozenten der theoretischen-analytischen-musikwissenschaftlichen und pädagogischen Fächer im Ausmaß von mindestens 75.000 Schriftzeichen inklusive Zwischenräume, ausgeschlossen Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis und weitere Ausstattung (Bildmaterial usw.)</p> <p>b) Die Erstellung eines mit dem Studienrat vereinbarten Konzertprogrammes im Ausmaß von ungefähr einer Stunde, wobei dieses bereits bei vorhergehenden Prüfungen vorgetragene Werke im Ausmaß von höchstens 20 Minuten beinhalten kann.</p>						
<p><b>MÖGLICHE BERUFSAUSSICHTEN</b> für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: -Solist/in; Instrumentalist/in oder Sänger/in in traditionellen Musik- und/oder Tanzensembles; Instrumentalist/in oder Sänger/in in interkulturellen Ensembles; Berater/in bei Tätigkeiten, die mit der Katalogisierung, Promotion und Verbreitung außereuropäischer und folkloristischer europäischer Musiktraditionen zusammenhängen; im Bereich der Transkription mündlich überlieferter Musiktraditionen.</p>						